

Parlamentarischer Vorstoss

2019/188

| | |
|-----------------------|--|
| Geschäftstyp: | Postulat |
| Titel: | Elektrische Nutzfahrzeuge |
| Urheber/in: | Florence Brenzikofer |
| Zuständig: | — |
| Mitunterzeichnet von: | Ackermann, Bammatter, Bänziger Keel, Candreia-Hemmi, Eichenberger, Fritz, Heger-Weber, Hotz, Jaberg, Jaun, Kirchmayr Jan, Locher, Mikeler Knaack, Noack, Rüegg-Schmidheiny, Schweizer Kathrin, Stokar, Strüby-Schaub, Weibel, Zemp |
| Eingereicht am: | 28. Februar 2019 |
| Dringlichkeit: | — |

Elektrische Nutzfahrzeuge für Basel-Landschaft

Über den gesamten Lebenszyklus betrachtet sind elektrische Nutzfahrzeuge teurer als vergleichbare Dieselfahrzeuge, verursachen aber rund 350 Tonnen weniger CO₂. Das entspricht dem durchschnittlichen jährlichen CO₂-Ausstoss von zirka 250 Personenwagen. Bei den Stickstoffoxiden entspricht die Einsparung einem Ausstoss von etwa 400 Personenwagen.

Berücksichtigt man die Faktoren auf die gesamte Nutzungsdauer von elektrischen Fahrzeugen, sind sie attraktiver als die konventionellen Dieseltrucks. Wenn der Strom zusätzlich aus der eigenen Kehrlichtverbrennung genutzt wird, zahlt sich die Anschaffung von elektrischen Fahrzeugen sogar aus.

In diversen Städten der Schweiz laufen Projekte mit elektrischen Nutzfahrzeugen (Bsp. Baselstadt oder Thun mit Kehrlichtfahrzeugen). Diese zeigen, dass beim stetigen Stopp-and-Go-Antrieb die Batterie aufgeladen und der klimaschädliche CO₂-Ausstoss reduziert werden kann, als Beispiel können Nutzfahrzeuge wie Strassenunterhaltsflotten, Reinigungsfahrzeuge oder Lastwagen mit Streusatzungen genannt werden.

Wir fordern die Prüfung der Beschaffung und des Einsatzes von elektrischen Nutzfahrzeugen durch die Regierung und eine anschliessende Massnahmenpräsentation gegenüber dem Landrat.
